
Subject: Frisur bei Haarausfall

Posted by [Helveticus](#) on Fri, 06 Aug 2010 13:28:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Könnt ihr mir eine nicht zu kurze Frisur empfehlen? Also ich habe am gesamten Kopf Haarausfall, allerdings ist die Haarlinie gleich geblieben. Bei kurzen Haaren sieht man den Haarausfall natürlich, daher möchte ich keinen ganz kurzen Schnitt mehr. Früher hatte ich die Haare immer sehr kurz und hochgegelt, das ist nun leider nicht mehr möglich.

Ich war schon bei einigen Coiffeusen, aber keine konnte mir wirklich einen guten Schnitt machen. Was für eine Frisur könnt ihr mir also empfehlen? Sollte ohne Gel gehen, nur mit Haarspray und eben nicht ganz kurz.

Subject: Aw: Frisur bei Haarausfall

Posted by [FieseFrise](#) on Fri, 06 Aug 2010 14:15:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Möglichkeit 1: Also wenn du diffus ausdünnst und noch deine Haarlinie hast, wäre doch ein raspelkurzer Schnitt (so bis max 10mm) eigentlich gut geeignet um das ganze zu kaschieren. Der Übergang ist dann nicht so extrem wie bei längeren Haaren. Müsste man aber mal in natura sehen um das zu beurteilen. Ist pflegeleicht, allwetter- und schwimmbadtauglich... muss aber zum Typ passen, und die Haarfarbe ist da auch ein Kriterium (blond funktioniert da z.B. besser als dunkelbraun)

Möglichkeit 2 (mit styling): Oben mittlere Haarlänge und stufig nach vorn geschnitten (stell dir nen Cäsar-Schnitt vor, aber moderner), Seiten je nach Geschmack, aber auf jeden Fall kürzer als oben. Das ganze oben mit Modelliercreme o. ä. dann etwas verwuscheln => man sieht keine Kopfhaut mehr. Oder du nimmst ein Stylingprodukt, das die Haare etwas dicker macht und machst sie Glatt nach vorn, selber Effekt. Ist eben ein ziemlich flexibler Schnitt, der übrigens auch bis zu (mittelstarken) GHE sehr gut funktioniert. Der Friseur muss da aber zwingend was von seinem Handwerk verstehen, sonst siehts spätestens 3 Wochen nach dem Schnitt wieder scheisse aus - oder, wenn du Pech hast, direkt nach dem Besuch beim Friseur. :D

Der Schnitt sollte auch trocken ohne styling in eine akzeptable Form fallen. Das fällt dann unter den Begriff "pflegeleicht". ;)

Gruss

Frise

Subject: Aw: Frisur bei Haarausfall

Posted by [Mink](#) on Fri, 06 Aug 2010 15:09:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Du früheres Gel verwendet hast, das ist natürlich kontraproduktiv bei ausdünnendem Haar.

Ich kann/will Dir jetzt keine bestimmte Frisur empfehlen aber ich möchte - aus eigener Erfahrung - Dir eins ans Herz legen:

Es gibt nichts Schlimmeres als wie wenn man permanent versucht zu kaschieren. Man hat oft einen Riesen-Aufwand, jeder Windstoss und Regenschauer ist dein Feind, niemand darf Dir mal durch die Haare fahren, Du kannst nicht einfach mal ins Wasser springen...usw. .

Es ist ein einziger Stress und das Schlimme ist, dass die Zeit ja dann gegen Dich arbeitet, falls der HA vorangeht.

Du wolltest zwar nicht diese Empfehlung aber mein Eindruck ist, dass der HA am wenigsten störend wirkt, je kürzer die Haare sind und dass es nichts Unvorteilhafteres gibt, als mit langen Haaren und einem Haufen Haarlack, zu versuchen zu verdecken.

Also entweder den HA medikamentös therapieren oder Haare kurz.

Subject: Aw: Frisur bei Haarausfall

Posted by [Helveticus](#) on Sat, 07 Aug 2010 19:00:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Möglichkeit 1: Also wenn du diffus ausdünnst und noch deine Haarlinie hast, wäre doch ein raspelkurzer Schnitt (so bis max 10mm) eigentlich gut geeignet um das ganze zu kaschieren. Der Übergang ist dann nicht so extrem wie bei längeren Haaren. Müsste man aber mal in natura sehen um das zu beurteilen. Ist pflegeleicht, allwetter- und schwimmbadtauglich... muss aber zum Typ passen, und die Haarfarbe ist da auch ein Kriterium (blond funktioniert da z.B. besser als dunkelbraun)

Also auf den Seiten und Hinten rasiere ich auch 15mm, oben aber länger. Ich habe dunkelbraun bis schwarze Haare. Mir würden so kurze Haare schon noch stehen, aber bei einem 10mm Schnitt würde man die Kopfhaut und eben den Haarausfall sehen und das möchte ich nicht.

Zitat:Möglichkeit 2 (mit styling): Oben mittlere Haarlänge und stufig nach vorn geschnitten (stell dir nen Cäsar-Schnitt vor, aber moderner), Seiten je nach Geschmack, aber auf jeden Fall kürzer als oben. Das ganze oben mit Modelliercreme o. ä. dann etwas verwuscheln => man sieht keine Kopfhaut mehr. Oder du nimmst ein Stylingprodukt, dass die Haare etwas dicker macht und machst sie Glatt nach vorn, selber Effekt. Ist eben ein ziemlich flexibler Schnitt, der übrigens auch bis zu (mittelstarken) GHE sehr gut funktioniert. Der Friseur muss da aber zwingend was von seinem Handwerk verstehen, sonst siehst spätestens 3 Wochen nach dem Schnitt wieder scheisse aus - oder, wenn du Pech hast, direkt nach dem Besuch beim Friseur.

Das tönt sehr interessant, ich kann mir aber die Frisur gerade nicht recht vorstellen. Also auf den Seiten kürzer als oben ist logisch, aber wie oben mit Stufen geschnitten wird, kann ich mir nicht vorstellen.

Meinst du mit Modelliercreme Wax? Verwuscheln wäre schon sexy, aber wenn man eben

verwuschelt, dann sieht man bei mir wieder die Kopfhaut. Darum stelle ich die Haare auch nicht mehr auf, sondern habe sie immer "glatt" auf dem Kopf. Höchsten mit Toppik mache ich mal was anderes, aber für den Alltag zu unpraktisch.

Was hast du denn für ein Stylingprodukt, dass die Haare dicker macht? Also durch Minox sind meine Haare schon etwas dicker geworden, das sieht schon besser aus. Wenn man das mit einem Stylingprodukt noch verbessern könnte, wäre das schon schön. Ich habe mich da auch mal informiert, aber nicht gutes gefunden, habe dann mal Wax genommen. Mit Gel sind die Haare ja noch dünner bzw. verkleben.

Zitat:Der Schnitt sollte auch trocken ohne styling in eine akzeptable Form fallen. Das fällt dann unter den Begriff "pflegeleicht".

Das ist bei mir schon der Fall, allerdings fallen mir die Haare dann in die Stirn bzw. ins Gesicht und das mag ich nicht.

Zitat:Wenn Du früher Gel verwendet hast, das ist natürlich kontraproduktiv bei ausdünnendem Haar.

Meinst du weil es schädlich ist oder weil man den Haarausfall besser sieht?

Zitat:Es gibt nichts Schlimmeres als wie wenn man permanent versucht zu kaschieren. Man hat oft einen Riesen-Aufwand, jeder Windstoss und Regenschauer ist dein Feind, niemand darf Dir mal durch die Haare fahren, Du kannst nicht einfach mal ins Wasser springen...usw. .

Das ist bei mir so. Ich fixiere meistens stark mit Haarspray.

Zitat:Es ist ein einziger Stress und das Schlimme ist, dass die Zeit ja dann gegen Dich arbeitet, falls der HA vorangeht.

Zum Glück geht er bei mir zur Zeit nicht oder nur ganz langsam voran. Wenns zu viel wird, werde ich aber auf einen Haarersatz umsteigen. Zur Zeit habe ich aber noch zu viele Haare und könnte es mir auch gar nicht leisten, da ich noch Student bin. Und ein Haarersatz hat ja auch Nachteile.

Subject: Aw: Frisur bei Haarausfall
Posted by [FieseFrise](#) on Sat, 07 Aug 2010 21:47:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Helveticus schrieb am Sat, 07 August 2010 21:00

Zitat:Möglichkeit 2 (mit styling): Oben mittlere Haarlänge und stufig nach vorn geschnitten (stell dir nen Cäsar-Schnitt vor, aber moderner), Seiten je nach Geschmack, aber auf jeden Fall kürzer als oben. Das ganze oben mit Modelliercreme o. ä. dann etwas verwuscheln => man sieht keine Kopfhaut mehr. Oder du nimmst ein Stylingprodukt, dass die Haare etwas dicker macht und machst sie Glatt nach vorn, selber Effekt. Ist eben ein ziemlich flexibler Schnitt, der übrigens auch bis zu (mittelstarken) GHE sehr gut funktioniert. Der Friseur muss da aber zwingend was von seinem Handwerk verstehen, sonst siehst spätestens 3 Wochen nach dem

Schnitt wieder scheisse aus - oder, wenn du Pech hast, direkt nach dem Besuch beim Friseur.

Das tönt sehr interessant, ich kann mir aber die Frisur gerade nicht recht vorstellen. Also auf den Seiten kürzer als oben ist logisch, aber wie oben mit Stufen geschnitten wird, kann ich mir nicht vorstellen.

Meinst du mit Modelliercreme Wax? Verwuscheln wäre schon sexy, aber wenn man eben verwuschelt, dann sieht man bei mir wieder die Kopfhaut. Darum stelle ich die Haare auch nicht mehr auf, sondern habe sie immer "glatt" auf dem Kopf. Höchsten mit Toppik mache ich mal was anderes, aber für den Alltag zu unpraktisch.

Was hast du denn für ein Stylingprodukt, dass die Haare dicker macht? Also durch Minox sind meine Haare schon etwas dicker geworden, das sieht schon besser aus. Wenn man das mit einem Stylingprodukt noch verbessern könnte, wäre das schon schön. Ich habe mich da auch mal informiert, aber nicht gutes gefunden, habe dann mal Wax genommen. Mit Gel sind die Haare ja noch dünner bzw. verkleben.

Zitat:Der Schnitt sollte auch trocken ohne styling in eine akzeptable Form fallen. Das fällt dann unter den Begriff "pflegeleicht".

Das ist bei mir schon der Fall, allerdings fallen mir die Haare dann in die Stirn bzw. ins Gesicht und das mag ich nicht.

Ach, stell dir einfach mal Barney Stinson aus How I Met Your Mother oder George Clooney vor. Zwar ist letzteres noch eher ein Ceasar Cut, aber im Prinzip ist beiden gemein, dass seitlich und hinten die Haare relativ kurz haben und oben das ganze stufig nach vorn gelegt ist. Die Bandbreite ist da so hoch, dass ich dir empfehlen würde einfach mal die Google Bildsuche zu benutzen.

Wax finde ich da ehrlich gesagt auch nicht unbedingt optimal... bündelt die Haare ebenfalls, und wenn du aus versehen zuviel davon nimmst, schaust du aus als hättest du den Kopf in ein Butterfass gesteckt.

Sollte also eher Richtung Paste, Gum oder Fibre gehen. Relativ billig und brauchbar wär da z. B. Got2b Strandmatte. Das gibt noch etwas Zusatzfülle und ist für Strubbelfrisuren recht gut geeignet. Ist allerdings matt, aber wenn du eh nochmal leicht mit Haarspray (! Haarspray verklebt auch) drübergehst gibt das ja auch etwas Glanz.

Wenn du mehr ausgeben willst kannst du dir mal die Produkte von Fudge (z. B. Hairshaper) oder American Crew (z.B. Fibre) ansehen.. ggf. hat die ja sogar der Friseur deines Vertrauens im Programm und du kannst dich da beraten lassen + ein paar Proben zum testen einsacken, bevor du dich in Unkosten stürzt.

Subject: Aw: Frisur bei Haarausfall
Posted by [Mink](#) on Sun, 08 Aug 2010 10:50:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Helveticus schrieb am Sat, 07 August 2010 21:00]Zitat:

Zitat:Wenn Du fröhers Gel verwendet hast, das ist natürlich kontraproduktiv bei ausdünnendem Haar.

Meinst du weil es schädlich ist oder weil man den Haarausfall besser sieht?

weil mans dann stärker sieht, da Haare zusammenkleben.

Subject: Aw: Frisur bei Haarausfall
Posted by [James84](#) on Sun, 08 Aug 2010 23:49:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Helveticus,

ich hab jetzt schon mehrere Threads von dir gelesen und mir ist dabei aufgefallen, dass du echt nicht gerne deine Kopfhaut zeigst, gell?

Ich möchte nämlich dazu sagen, dass es bei einem Kurzhaarschnitt ganz normal ist, dass man die Kopfhaut sieht.

Das ist auch bei Menschen so, die keine aga haben.

Selten gibt es Menschen, die so extrem viele Haare haben, dass es dann immer noch dicht aussieht. Mir fällt jetzt eigentlich auch nur Jogi Löw dazu ein

Wenn du, so wie ich auch leider, eine diffuse Ausdünnung am Oberkopf hast, dann ist ein Kurzhaarschnitt eigentlich das optimalste.

Wo mit längeren Haaren richtige Lücken im Haar zu erkennen waren, fällt das ab 10mm überhaupt kein Stück mehr auf.

Subject: Aw: Frisur bei Haarausfall
Posted by [Helveticus](#) on Wed, 18 Aug 2010 13:12:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote]Wax finde ich da ehrlich gesagt auch nicht unbedingt optimal... bündelt die Haare ebenfalls, und wenn du aus versehen zuviel davon nimmst, schaust du aus als hättest du den Kopf in ein Butterfass gesteckt.[/quote]

Also Wax verklebt auf jeden Fall viel weniger stark als Gel.

Zitat:Sollte also eher Richtung Paste, Gum oder Fibre gehen. Relativ billig und brauchbar wär da z. B. Got2b Strandmatte. Das gibt noch etwas Zusatzfülle und ist für Strubbelfrisuren recht gut geeignet. Ist allerdings matt, aber wenn du eh nochmal leicht mit Haarspray (! Haarspray verklebt auch) drübergehst gibt das ja auch etwas Glanz.

Also bei mir verklebt Haarspray nicht stark, ich brauche es ja nur zum fixieren der Frisur, nicht dass die Haare plötzlich andersch liegen und man eine Lücke sieht.

Got2b Strandmatte und auch Got2b Chaos habe ich probiert und habe die Dosen sogar noch hier. Ich war damit nicht zufrieden, es hat bei mir etwas gleich verklebt wie Wax und weniger gut gehalten. Zudem stinkt Got2b Strandmatte furchtbar stark nach Kaugummi. Keine Ahnung warum die da einen so furchtbar und starken Geruch reinmachen. Schlussendlich habe ich dann doch Wax genommen. Eine Strubbelfrisur wäre zwar schon cool und frech, aber eben, dann würde man bei mir wieder Lücken sehen.

Zitat:Wenn du mehr ausgeben willst kannst du dir mal die Produkte von Fudge (z. B. Hairshaper) oder American Crew (z.B. Fibre) ansehen.. ggf. hat die ja sogar der Friseur deines Vertrauens im Programm und du kannst dich da beraten lassen + ein paar Proben zum testen einsacken, bevor du dich in Unkosten stürzt.

Das wird dann aber wohl ziemlich viel kosten, kann ich mir vorstellen, oder? Sind diese Produkte denn besser als Got2b Strandmatte oder Wax?

Zitat:ich hab jetzt schon mehrere Threads von dir gelesen und mir ist dabei aufgefallen, dass du echt nicht gerne deine Kopfhaut zeigst, gell?

Ne, zeigst du etwa gerne deine Kopfhaut? Darum gehts bei AGA ja.

Zitat:Ich möchte nämlich dazu sagen, dass es bei einem Kurzhaarschnitt ganz normal ist, dass man die Kopfhaut sieht.

Das ist auch bei Menschen so, die keine aga haben.

Also bei 3mm oder so kann das ja sein, aber nicht bei 9mm finde ich. Ich sehe jedenfalls viele Junge, die kurze Haare haben und man die Kopfhaut nicht sieht.

Zitat:Wenn du, so wie ich auch leider, eine diffuse Ausdünnung am Oberkopf hast, dann ist ein Kurzhaarschnitt eigentlich das optimalste.

Wo mit längeren Haaren richtige Lücken im Haar zu erkennen waren, fällt das ab 10mm überhaupt kein Stück mehr auf.

Ich habe sogar eine diffuse Ausdünnung am gesamten Kopf, allerdings verstärkt am Oberkopf und komischerweise im Nacken.

Also mit längeren Haaren und natürlich gekämmt sieht man bei mir nichts mehr und es gibt auch keine Lücken, das macht die Entscheidung für einen Kurzhaarschnitt eben schwierig.

Wieso fällt das ab 10mm nicht mehr auf? Da sieht man ja die Kopfhaut und den Haarausfall.

Naja wenn ich dann mit dem Studium fertig bin, kann ich mir dann vielleicht einen Haarsatz leisten, wenn ich dann noch möchte, hat ja auch Nachteile.
